

Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Neonazistische Musikkultur Thüringens 2020

Musikveranstaltungen sind nach wie vor eine wichtige Anwerbe- und Propagandastrategie der extremen Rechten, die auch dem Austausch und der finanziellen Konsolidierung dienen. In Thüringen finden jährlich dutzende Musikveranstaltungen der Neonazi-Szene statt, mehrere Bands und sogenannte Liedermacher der extrem rechten Szene, aber auch entsprechende Versandhandel et cetera, sind in Thüringen ansässig.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/2094** vom 7. Mai 2021 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 3. August 2021 beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Landesregierung ist sich der besonderen Bedeutung des Frage- und Informationsrechts der Abgeordneten des Thüringer Landtags bewusst. Dieses Recht unterliegt jedoch verfassungsrechtlichen Grenzen. So kann von einer Beantwortung unter anderem dann abgesehen werden, wenn gesetzliche Vorschriften, Staatsgeheimnisse oder schutzwürdige Interessen Einzelner, insbesondere des Datenschutzes, entgegenstehen (Artikel 67 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 der Verfassung des Freistaats Thüringen).

Hinsichtlich der Weitergabe personenbezogener Daten wurde § 2 Abs. 7 Thüringer Datenschutzgesetz sowie der Beschluss des Thüringer Oberverwaltungsgerichts in der Sache 2 EO 386/13 vom 5. März 2014 berücksichtigt.

1. Welche aktiven neonazistischen Musikgruppen und Liedermacher wurden der Landesregierung jeweils im Jahr 2020 in Thüringen bekannt und aus welchen Städten kommen ihre Mitglieder?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 und die Vorbemerkung verwiesen.

2. Welche Angaben kann die Landesregierung über Musikgruppen und Liedermacher für das Jahr 2020 in Thüringen vornehmen, bei denen die Landesregierung Anhaltspunkte für eine rechtsextreme Ausrichtung hat, worauf gründet sich der Verdacht und aus welchen Städten kommen ihre Mitglieder?

Antwort:

Über die in der Beantwortung zu Frage 1 aufgeführten rechtsextremistischen Bands und Liedermacher hinaus liegen derzeit keine weiteren Fälle für das Jahr 2020 vor, in denen Anhaltspunkte für den Verdacht rechtsextremistischer Bestrebungen bestehen.

3. Welche Auftritte der in den Fragen 1 und 2 genannten Musiker im Jahr 2020 sind der Landesregierung bekannt geworden (bitte Aufstellung nach Datum, Auftrittsort, gegebenenfalls weitere auftretende Bands, Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und gegebenenfalls Anlass beziehungsweise Zweck des Konzerts)?

Antwort:

Der Landesregierung sind für den Fragezeitraum die in der Anlage 2 aufgeführten Auftritte offen bekannt geworden. Aufgrund der Schutzmaßnahmen gegen die Corona-Pandemie haben einige Bands und Liedermacher über ihre jeweiligen Facebook-Profile Musikstücke abgespielt und live veröffentlicht. Diese Art der Musikdarbietung wurde nicht als Auftritt im Sinne der Fragestellung gewertet.

4. Sind der Landesregierung personelle Überschneidungen zwischen neonazistischen Musikern/Musikgruppen und anderen extrem rechten Vereinigungen und Organisationen in Thüringen bekannt und wenn ja, welche?

Antwort:

Es wird auf die Antwort der Landesregierung zu Frage 4 der Kleinen Anfrage 7/262 in der Drucksache 7/822 verwiesen.

5. Welche Ladengeschäfte, welcher Musikversand und welche Labels gibt es derzeit in Thüringen, die von der Landesregierung als "rechtsextremistisch" bewertet werden, bei welchen liegt ein Verdacht vor und welche Angaben kann die Landesregierung jeweils dazu machen?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 3 und die Vorbemerkung verwiesen.

6. Wurden der Landesregierung in Thüringen im Jahr 2020 von als "rechtsextremistisch" eingestuften Personen veranstaltete Musikveranstaltungen bekannt, die selbst nicht als "rechtsextremistisch" eingestuft wurden und wenn ja, welche (bitte Aufstellung nach Datum, Auftrittsort, gegebenenfalls weitere auftretende Bands, Teilnehmerinnen und Teilnehmer und gegebenenfalls Anlass beziehungsweise Zweck des Konzerts)?

Antwort:

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

7. Ist der Landesregierung bekannt, in wie vielen Fällen Angehörige der Thüringer Neonazi-Szene im Jahr 2020 an als "rechtsextremistisch" eingestuften Konzerten im Ausland teilgenommen haben beziehungsweise deren Identität von dortigen Sicherheitsbehörden festgestellt wurden und wenn ja, welche Angaben kann sie zur Anzahl der Thüringer und den Ländern machen?

Antwort:

Der Landesregierung ist eine rechtsextremistische Musikveranstaltung im Sinne der Fragestellung bekannt geworden:

| Datum | Ort/Land | Art der Veranstaltung | Anzahl der Teilnehmer aus Thüringen |
|------------|-------------|-----------------------|-------------------------------------|
| 07.03.2020 | Niederlande | Konzert | mindestens 1 |

8. Unter welchen Titeln beziehungsweise mit welcher Begründung wurden im Jahr 2020 als "rechtsextremistisch" eingestufte Musikveranstaltungen einschließlich politischer Kundgebungen in Thüringen gegenüber Ordnungs- oder Polizeibehörden jeweils angegeben beziehungsweise verschleiert (beispielsweise Geburtstagsfeier, Weihnachtsfeier et cetera; bitte mit Angabe zu Ort, Datum, gegebenenfalls organisierender Struktur und Angabe der zur Verschleierung genutzten Titel und deren Häufigkeit)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 4 und die nachstehende Antwort zu Frage 9 verwiesen. Über die Verschleierung öffentlicher Musikveranstaltungen liegen der Landesregierung keine Erkenntnisse vor.

9. In welchen Formen wurden bei entsprechend geschlossenen oder nicht öffentlichen Veranstaltungen, die als "rechtsextremistisch" bewertet wurden, den Sicherheitsbehörden im Jahr 2020 "Einladungen" oder "Gästelisten" präsentiert, in welcher Form wurden diese vorgelegt und in welcher Häufigkeit?

Antwort:

In den letzten Jahren wurde festgestellt, dass die rechtsextremistische Szene dazu übergegangen ist, für verschiedene Veranstaltungen Gästelisten zu erstellen. Zur Häufigkeit und Form liegen keine statistischen Angaben vor.

10. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der neonazistischen Musikkultur in all ihren Facetten (Großkonzerte, die als Versammlung firmierten, Rechtsrock-Produktion, Liederabende und kleinere Konzerte, Einnahmen et cetera) in Thüringen vor dem Hintergrund der im Jahr 2020 eingetretenen SARS-CoV-2-Pandemie?

Antwort:

Das Veranstaltungsgeschehen im rechtsextremistischen Musikbereich wurde maßgeblich durch die SARS-CoV-2-Pandemie geprägt. Mit Eintreten der Pandemie war ein deutlicher Rückgang der Veranstaltungen zu verzeichnen. Rechtsextremistische Liederabende fanden nur im 1. und 3. Quartal des Jahres 2020 statt. Es wurden keine Großveranstaltungen und rechtsextremistischen Konzerte durchgeführt. Bedingt durch die Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung wurden erstmals im Jahr 2020 auch Online-Liederabende veranstaltet, die in der Regel im Vorfeld im Internet oder den sozialen Medien beworben und dann live gestreamt wurden. Besonders in den Monaten April und Mai erfolgte eine verstärkte Vermarktung von Online-Liederabenden. Das Format der Online-Liederabende fand jedoch keine nennenswerte Fortsetzung, da es offenbar Live-Events in der Szene nicht ersetzen konnte.

Maier
Minister

Anlagen*

Endnote:

- * Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar der Antwort der Landesregierung mit Anlagen erhielten jeweils vorab die Fragestellerin und die Fraktionen. In der Landtagsbibliothek liegt diese Drucksache mit Anlagen zur Einsichtnahme bereit. Des Weiteren kann sie unter der oben genannten Drucksachenummer im Abgeordneteninformationssystem sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Rechtsextremistische Musikgruppen und Liedermacher 2020

| Band | |
|-------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| „Absurd“ | Raum Gotha |
| „Bezirk 13“ ¹ | Raum Apolda |
| „Brigade 88“ | Raum Meiningen |
| „Crophead“ | Raum Nordhausen |
| „Eternal Bleeding“ | Raum Altenburg |
| „Gebirgsjäger“ | Raum Saalfeld/Saale |
| „Gedeih & Verderben“ | Raum Eichsfeld |
| „Kein Potpourri der Fröhlichkeit“ | Raum Apolda |
| „Killuminati“ | Raum Eisenach, Baden-Württemberg, Sachsen |
| „Leave all behind“ | Raum Thüringen |
| „Nordic Anti Zionists Incorporation“ (N.A.Z.I.) | Raum Gotha |
| „Organisation consul“ | vermutlich Raum Gera |
| „Ostfront“ | Raum Gotha |
| „Radikahl“ | Raum Weimar |
| „S.tahl H.art“ | Raum Sonneberg |
| „Sköll Dagaz“ | Raum Gotha |
| „Sleipnir“ | Raum Meiningen, Nordrhein-Westfalen |
| „Todesmarsch“ | Raum Thüringen |
| „Totenburg“ | Raum Gera |
| „Twelve Golden Years“ | Raum Apolda |
| „Unbeliebte Jungs“ | Raum Sonneberg |
| „Zeitnah“ | Raum Gotha |

| Liedermacher | |
|----------------------------|----------------------------|
| „Axel“ | Raum Sonneberg |
| „Barny“ | Raum Saalfeld/Saale |
| „Hermunduren Solo“ | Raum Eisenach |
| „Julmond“ | Raum Gera |
| „Makss Damage“ | Raum Unstrut-Hainich-Kreis |
| „Tobias“ auch „Bienenmann“ | Raum Saalfeld/Saale |
| „Torstein“ | Raum Eichsfeld |
| „Varghona“ oder „Franzi“ | Raum Jena |
| „Vom Funke zum Brand“ | Raum Gotha |

¹ Band-/Nebenprojekt von „Twelve Golden Years“

Auftritte im Jahr 2020

„Bezirk 13“ (Band-/Nebenprojekt von „Twelve Golden Years“)

| Datum | Ort | Anlass/Zweck | Teilnehmerzahl circa | weitere Bands/Liedermacher |
|------------|--------|------------------|----------------------|----------------------------|
| 13.03.2020 | Apolda | Geburtstagsfeier | bis zu 50 | keine |

„Sleipnir“

| Datum | Ort | Anlass/Zweck | Teilnehmerzahl circa | weitere Bands/Liedermacher |
|------------|----------|-------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------|
| 29.02.2020 | Eisenach | Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend) | 100 | Bandprojekt „Hier und Jetzt“ |

„Unbeliebte Jungs“

| Datum | Ort | Anlass/Zweck | Teilnehmerzahl circa | weitere Bands/Liedermacher |
|-----------|-----------|-------------------------------------------------------|----------------------|----------------------------|
| Jahr 2020 | Thüringen | Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend) | nicht bekannt | nicht bekannt |

„Zeitnah“

| Datum | Ort | Anlass/Zweck | Teilnehmerzahl circa | weitere Bands/Liedermacher |
|------------|----------|-------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------------------------|
| 01.08.2020 | Pirna | Geburtstagsfeier | nicht bekannt | nicht bekannt |
| 12.09.2020 | Eisenach | Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend) | 80 | „Hermunduren solo“, „Frontalkraft“, „Eidstreu“ |

„Hermunduren Solo“

| Datum | Ort | Anlass/Zweck | Teilnehmerzahl circa | weitere Bands/Liedermacher |
|------------|----------|-------------------------------------------------------|----------------------|---------------------------------------|
| 12.09.2020 | Eisenach | Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend) | 80 | „Zeitnah“, „Frontalkraft“, „Eidstreu“ |

„Tobias“ auch „Bienenmann“

| Datum | Ort | Anlass/Zweck | Teilnehmerzahl circa | weitere Bands/Liedermacher |
|------------|------------------------|-------------------------------------------------------|----------------------|----------------------------|
| 10.01.2020 | Sonneberg | Versammlung mit Live-Musik („Thing-Kreis“) | bis zu 15 | nicht bekannt |
| 12.09.2020 | Dessau (ST) | Private Feier | nicht bekannt | nicht bekannt |
| 19.09.2020 | vermutlich Ostseeküste | Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend) | nicht bekannt | nicht bekannt |
| 24.10.2020 | Wittenberg (ST) | Veranstaltung der JN mit Live-Musik | nicht bekannt | „Varghona“ |

„Varghona“

| Datum | Ort | Anlass/Zweck | Teilnehmerzahl circa | weitere Bands/Liedermacher |
|--------------|--------------------|-------------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|
| 09.03.2020 | Dessau-Roßlau (ST) | Rechtsextremistische Musikveranstaltung (Liederabend) | bis zu 50 | nicht bekannt |
| 24.10.2020 | Wittenberg (ST) | Veranstaltung der JN mit Live-Musik | nicht bekannt | „Tobias“ |

Rechtsextremistische Vertriebe

| Ifd. Nr. | Name | Herkunft | Vertriebsart |
|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------------|
| 1 | Aggressive Zone Records zugehörig: Immortal Blood Records | Sondershausen | Vertrieb/Label |
| 2 | Druck 18 zugehörig: rechtsrockt.de, German Sport Division | Kloster Veßra | Textilvertrieb/-label |
| 3 | Ewiges Eis Records | Gera | Vertrieb/Label |
| 4 | Germania Versand zugehörig: Hate-Hate Trouble- & Street- wear | Sondershausen | Vertrieb/Label |
| 5 | Hammerbund | Gera | Vertrieb/Label |
| 6 | Küsten Textil UG zugehörig: Wewelsburg Records, Frontmusik, Front Records | Artern | Vertrieb/Label |
| 7 | Merchant of Death (M.O.D.) zugehörig: Darker than black | Drei Gleichen | Vertrieb/Label |
| 8 | Nebelklang | Gera | Vertrieb/Label |
| 9 | Nordrausch | Apolda | Vertrieb/Label/Laden |
| 10 | Ostfront-Versand | Gehren | Textilvertrieb/-label |
| 11 | PatrioTex | Nordhausen | Vertrieb |
| 12 | Revoltopia | Rudolstadt | Vertrieb |
| 13 | Schwarzburg-Produktionen | Sondershausen | Vertrieb/Label |
| 14 | Sleipnir Bandshop | Frankenheim | Vertrieb/Label |
| 15 | W&B Medien zugehörig: W&B-Versand, Deutsches Warenhaus, Weltnetzladen | Fretterode | Vertrieb/Label |
| 16 | Zeitgenoss | Eisenach | Vertrieb |

(Stand 19.07.2021)

Rechtsextremistische Musikveranstaltungen 2020¹

| Datum | Ort | Art der Veranstaltung | Anmelder/Veranstalter |
|------------|--------------------------|--------------------------------|-----------------------------|
| 17.01.2020 | Eisenberg | Liederabend / Geburtstagsfeier | Regionale Rechtsextremisten |
| 29.02.2020 | Eisenach | Liederabend | Regionaler Rechtsextremist |
| 28.08.2020 | Landkreis Hildburghausen | Liederabend | nicht bekannt |
| 12.09.2020 | Eisenach | Liederabend | „Hermunduren“ und „Zeitnah“ |
| Jahr 2020 | Thüringen | Liederabend | nicht bekannt |

Rechtsextremistische Versammlungen mit Musikbeiträgen 2020

| Datum | Ort | Anmelder/Veranstalter | Motto |
|------------|-------------------------|-----------------------------|---------------|
| 10.01.2020 | Sonneberg, OT Haselbach | Regionale Rechtsextremisten | „Thing-Kreis“ |
| 09.03.2020 | Sonneberg, OT Haselbach | Regionale Rechtsextremisten | „Thing-Kreis“ |

¹ Als rechtsextremistische Musikveranstaltungen (Konzerte und Liederabende) werden vom Amt für Verfassungsschutz ausschließlich solche Veranstaltungen eingestuft, bei denen im Ergebnis der Gesamtbetrachtung die Musikdarbietung den maßgeblichen Veranstaltungscharakter prägte und sie nicht nur Teil des Veranstaltungsgeschehens war.